



Gemeindedaten

Bezirk: [Bielefeld](#)

Gemeindegründung: 1868

Kirchweihe: 19. November 1978 (Artur-Ladebeck-Straße)

Kirchenschließung und Fusion mit den Gemeinden Bielefeld-Brackwede und Bielefeld-Senne I zur Gemeinde [Bielefeld-Süd](#) am Standort Bielefeld-Brackwede: 20. September 2009

Anschrift: Artur-Ladebeck-Straße 65, Bielefeld (1978-2009)

Status: Geschlossen

Kurzchronik der Gemeinde Gadderbaum

Der Beginn

1869. Wilhelm Menkhoff, der später als Apostel diente und dessen Grabstätte heute noch auf dem Gadderbaumer Friedhof zu sehen ist, siedelte sich in Gadderbaum an und gründete eine Gemeinde. Im Versammlungsraum "Am Sparrenberg 2" kamen Gläubige aus dem Raum Bielefeld regelmäßig zusammen. Es war das erste Kirchenlokal der Neuausschließlichen Kirche in Nordrhein-Westfalen. Während des 2. Weltkrieges wurde das Gebäude vollständig zerstört.

Die Nachkriegszeit

Von 1953-1963. In der Nachkriegszeit versammelten sich die Mitglieder der Neuausschließlichen Kirche aus Bielefeld und Umgebung in gemieteten Räumen und später in eigenen Gotteshäusern. Ab Mitte 1953 wurden wieder Gottesdienste in Gadderbaum gehalten. Diese fanden zunächst vierteljährlich in der Kapelle auf dem Johannesfriedhof (Foto) und danach in der Martinschule statt.

Die neue Kirche

Von 1963-1978. Am 28.02.1963 wurde die neu errichtete Kirche "Haller Weg 33 a" eingeweiht. Das Gebäude (Foto) konnte nur bis Ende Oktober 1977 genutzt werden, da es dem Ostwestfalendamm weichen musste. Seit dem 03.12.1978 wurden die Gottesdienste der

Neuapostolischen Kirche der Gemeinde Gadderbaum in der Kirche "Artur-Ladebeck-Str. 65" gehalten. Innerhalb des Komplexes war auch für viele Jahre die Hostienbäckerei der Neuapostolischen Kirche beheimatet.

Zusammenlegung

Von 1978-2009. In diesem Gebäude (Foto) fanden viele unvergessliche Gottesdienste statt. Nachdem die Hostienbäckerei 2001 ausgezogen war, entstand in den Räumen eine Jugendbegegnungsstätte (JBS). Im September 2009 wurde mit dem Hirten Jürgen Diekmann der letzte Vorsteher der Gemeinde Gadderbaum in den Ruhestand gesetzt. Am 16.09.09 fand der letzte Gottesdienst statt, da die Gemeinde mit den Gemeinden Senne I und Brackwede zur neuen Gemeinde Bielefeld-Süd zusammengelegt wurde. Eine ausführliche Chronik, die anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Gemeinde 2003 erstellt wurde, können Sie unten herunterladen.

Versammlungsstätten

Kirchweihe: 1868 (Am Sparrenberg)

Kirchweihe: 1953 (Johannesfriedhof)

Kirchweihe: nach 1953 (Martinschule)

Kirchweihe: 28. Februar 1963 (Haller Weg)

1. Januar 1868

- [Download: CF 2005 Bielefeld Gadderbaum](#)

